

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis in der Hauptredaktion über den im Stadt...

Redaktion und Expedition: Johannstraße 8.

Hilfsredaktionen: Alfred Gahn, Buchhändler, Universitätsstr. 3.

Haupt-Filiale Dresden: Straßburgerstraße 6.

Haupt-Filiale Berlin: Königsplatz 116.

Nr. 389.

Sonnabend den 2. August 1902.

Einzelnen-Preis die 6 Spaltenzeitung 25 S.

Annahmefuß für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Beamtungs 10 Uhr.

96. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Die schiffliche nationalis. Correspondenz schreibt: Die Tagesordnung des nächsten so...

Äußerungen „erschließen“ werde. Dieses sage ich an die...

Der Wiederaufbau der spanischen Flotte soll nunmehr...

Die deutsche Presse möchte den Fall Wöhning be...

herin Abgang genommen. Das man von einem so ge...

Das reizt die „Berl. N. N.“ zu folgenden Bemerkungen:

Deutsches Reich.

Berlin, 1. August. (Rauhe Intriganten.) Die liberale Presse möchte den Fall Wöhning be...

Berlin, 1. August. (Die Militärtauglichkeit der Berliner Bevölkerung.)

Anlagen u. K. auch eine Untersuchung von Dr. Dade über...

Das reizt die „Berl. N. N.“ zu folgenden Bemerkungen: Bekanntlich muß sich die Statistik über...

Im nächsten Reichstag wird, so heißt man, der Betrag für Unterstützung deutscher Schulen in Aus...

Von einem Besuche Ritzners in Deutschland, den angeblich Kaiser Wilhelm wünsche, sabelt die „Ber...

Feuilleton.

Zwei Welten.

Roman von Arthur Sewell.

Doctor Baumann stündet sich mit einer gewissen Un...

Circus Broitt-Welhoff hat die Stadt verlassen. Weid...

So sind Monate vergangen. Es ist ein Tag im Anfang...

Warum hat er für diese Freundschaft nur ein so müdes...

Die Mutter ist die Erste, der er seine Erinnerung übr...

„Ja, gewiß, ja, ja, darin hast Du freilich Recht. Aber...

Und als sie den Kopf schüttelte: „Du mußt bei uns...



zu bekommen, einen solch hervorragenden Soldaten begreifen zu können.

Der Abgeordnete Pöschmann v. Connenberg erklärte in den „Deutsch-Sozialen Wätern“ die Nachricht, daß der zweite Vorsitzende des Bundes der Landwirthe worden wäre, für eine Ehre. „Er würde es“, schreibt er, „für einen großen Verlust gegen den gesunden Menschenverstand ansehen, wenn ein Nichtlandwirth Vorsitzender des Bundes der Landwirthe werden sollte.“

Die „Nat.-lib. Correspond.“ schreibt: Daß Staudens vorurtheile in der Beamtenverwaltung eine große Rolle spielen, ist leider notorisch und wird auch nicht von heute auf morgen, sondern erst allmählich sich ändern lassen. Wie wenig aber der Fall Vöbning, soweit die Frage der Verleihung mit einer Subaltern-Beamtenstellung in Betracht kommt, eine Lektion für die Verleihung darüber abgeben kann, was in Preußen durchschnittlich als gültig angesehen oder was als unerwünscht, bedenklich oder gar unmöglich betrachtet wird, dafür kann nicht zuletzt auch die Thatsache Zeugnis ablegen, daß verschiedene Divisionen-Commandanten, die noch activ sind, bei der Wahl ihrer Begünstigten sich ebenso wenig durch Staudensvorurtheile wie Herr Vöbning haben abhalten lassen, ihre Begünstigten in der Spitze der nicht höheren Beamten zu setzen. Deshalb ist und bleibt die Heirat Vöbning's als Grund für seine Pensionierung nur ein schwächlicher, lächerlicher Vorwand, weil es an maßgebender Stelle an Möglichkeit gebracht, einen dem Centrum angehörigen hohen Beamten wegen seiner regierungsfremden Haltung in der Polenpolitik zu versetzen oder aus dem Amt zu entfernen.

Zu einer Meldung, daß in Münster der „Kustrod-Beauftragte“ Docenten zum ersten Male gebraucht sei, bemerkt die „Westfäl.“: Der „Kustrod-Beauftragte“ ist keineswegs neu. So sind z. B. in Breslau der Geh. Rath Dr. v. Warburg, in Würzburg der Prof. Dr. v. Halle und der Geh. Rath Dr. Kömde mit solchen von „Beauftragten“ beauftragt. Ob sich ferner die „Beauftragten“-Commission des Abgeordnetenhauses mit dem Vorstand der Regierungsräthe und beauftragten Docenten in Münster Abgeordneten Dr. v. Vögler beschäftigen wird, wissen wir nicht; daß sie sein Mandat, weil er „in irgend einer Form Entschädigung für das Nebenamt erhalten wird“, für erledigt erklären wird, halten wir für fraglich. Bisher hat das Abgeordnetenhaus die Bestimmung des Art. 15 der Verfassung, nach der ein Kammermitglied Sitz und Stimme verliert, wenn es in ein Amt eintritt, mit dem ein höherer Rang oder ein höherer Gehalt verbunden ist, zwar auf die Übertragung eines „Nebenamtes“ angewandt, aber nur dann, wenn damit eine „amtliche“ Kommunikation verbunden ist. Von einer solchen dürfte aber für die „mit dem Gehalt von Beauftragten beauftragten“ Herren kaum die Rede sein.

Der Sachverständigenrat von Godeffroy will zur Zeit noch auf den Antrag des Kammerherrn v. Oldenbarg-Jonshaus zu verzichten.

Der kaiserliche Gesandte in Wien Herr v. Döberl hat sich nach Wien zurückgezogen und die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. — Der kaiserliche Gesandte in London Herr v. Spreti hat sich nach London zurückgezogen und die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. — Der kaiserliche Gesandte in Paris Herr v. Spreti hat sich nach Paris zurückgezogen und die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die bisherigen Wahlen in Österreichische Wahlkreise sind im Allgemeinen sehr zufriedenstellend verlaufen. Der Wahlerfolg ist der Wahlkreise im Allgemeinen sehr zufriedenstellend verlaufen. Der Wahlerfolg ist der Wahlkreise im Allgemeinen sehr zufriedenstellend verlaufen.

Der Abgeordnete v. Döberl hat sich nach Wien zurückgezogen und die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Der Abgeordnete v. Döberl hat sich nach Wien zurückgezogen und die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

unsern beiden Hälften seit Albert der Große worden und bestehen haben, auch zwischen uns beiden, unsere höchsten Gedanken mit mir, fortzuführen. Ihre höchsten Gedanken haben durch die Natur, die mein höchstes Organ und mein innig geliebter Vater im höchsten Grade der Subtilität besitzen. Ich sehe die Dinge gewissermaßen in der Natur der Dinge und meines Verstandes; ich darf es wohl sagen mit Freuden, daß ich hier kein Fremder mehr bin. Ich habe mit diesem Geist und mit diesem Verstande an der Natur der Dinge teilgenommen. Ich habe die Natur der Dinge gesehen und sie ist mir bekannt und wie ich gewohnt bin und wie ich gewohnt bin und wie ich gewohnt bin.

Die Musik spielte die medienburgische Organe. Der Kaiser begab sich, vom Großherzog und den Fürsten begleitet, um 8 Uhr im offenen Wagen zur Bahn, von der zahlreiche Bewachung mit Pforten begleitet. Nach kurzer Verabredung triffte der Kaiser mit Gefolge im Conterberg nach Wien an.

Der Kaiser ist, von Schwerein kommend, heute Abend 11 Uhr 20 Minuten hier eingetroffen und hat sich auf die „Hohenhausen“ begibt. Die Kaiserin ist hier um 10 Uhr 45 Minuten von Grünholz eingetroffen und hat sich ebenfalls auf die „Hohenhausen“ begibt.

Die im Oberen Proceß verurtheilten Gymnasiallehrer Dr. v. Borowitsch, Felix Jelenowitsch und Wladimir, denen die Ablegung der Keuschheit in preussischen Gymnasien untersagt worden ist, hatten sich nach Göttingen begeben und dort die Prüfungen bestanden. Nach ihrer Rückkehr nach Preußen wurden sie auf Grund der hinter ihnen erstatteten Schulbesuche sofort verhaftet und, wie die „Voss'sche Zeitung“ berichtet, zur Verurteilung ihrer Strafen nach dem Gefängnis überführt. Infolge der Verhaftung haben die jungen Leute, wie ihnen f. H. von der Schulbehörde eröffnet worden ist, die Berechtigung zum einjährigen Militärdienst verloren.

Vom 1. August. Vom 5. bis 8. August veranfaßten bekanntlich die altkatholischen Kirchen Deutschlands, Hollands, der Schweiz, Oesterreichs und Ungarns in unserer Stadt ihren 5. internationalen Congress. Die Verhandlung wird ihren Vorgängern in Luzern, Köln, Rotterdam, Wien nicht nachstehen. In der Antikongress wird gesagt:

Die Antikongress hat sich schon seit, um so mehr wird der Congress durch die Art und Beschaffenheit seiner Arbeiten beweisen, daß es ihm, wie dem Altkatholizismus überhaupt, mit einer Reform der Kirche von Genua und Genua, daß es mit der Befreiung der Kirche von den Fesseln des als wahrhaft religiöse, politische, locale und wissenschaftliche Leben aus Scheit und Trübniß murrenden Ultramontanismus ein heiliger Geist ist. An dem Congress werden Vertreter der verschiedensten christlichen Confessionen der Morgen- und Abendlandes, sei es als Bischöfe, sei es als vornehmliche Mitglieder, teilnehmen. Nach dem letzten dem Datum, daß es dem Altkatholizismus nicht wie dem Ultramontanismus um Verneinung der unter den Heiligen bezeugten, die Religion dem Selbstpreisgebenen Lehren, sondern eine Erneuerung der Confessionen anzuwenden und schließlich um ihre Eintragung in einer Weltkarte zu thun ist.

Die Prinzessin Maximilian von Baden ist, wie gemeldet, von einer Prinzessin verbunden worden. Ihr Gemahl ist ein Sohn des 1807 verstorbenen Prinzen Wilhelm, Bruder des Großherzogs. Da die Ehe des Großherzogs kinderlos ist, wird voraussichtlich ein Prinz Maximilian den kaiserlichen Thron bestiegen. Seine Gemahlin ist die älteste Tochter des Herzogs von Cumberland; sie ist am 11. October 1879 geboren und seit 10. Juli 1900 vermählt. Daß das erstgeborene Kind ein Mädchen ist, wird im kaiserlichen Hause vielfach Enttäufung hervorgerufen, da Prinz Maximilian der einzige für die Thronfolge in Betracht kommende Prinz ist.

Das Militärrecht in Oraz. Das 8. deutsche Sängerkunst in Oraz hat zu einem großen deutschen Verbindungsverein beigetragen. Der Verein hat sich in Oraz gebildet und hat sich in Oraz gebildet. Der Verein hat sich in Oraz gebildet und hat sich in Oraz gebildet.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Samuel Oesterland, verdrängen, bilden, wie bereits bekannt geworden ist, für den Commandanten von Oraz, den Generalleutnanten S u c c o m a s u, der seiner Zeit vom deutschen Kaiser für die Begründung der deutschen Chinaträger in Triest einen hohen Orden erhielt, den Kaiser, eine bereits verabschiedete Wunde wieder aufzureisen und die 1807 geschaffene Kluft zwischen Militär und Bürgerrecht in Oraz zu verstellen. Wenn auch während des Sängerkunstes die Erwähnung über das geradezu herausfordernde Benehmen des Commandanten geschwiegen hat, so ist es jetzt, nachdem die Klagen eingezogen sind, um so größer, denn man mußte, als Requisit für die Erlaubnis der Teilnahme der Orazer Militärcapellen am Feste, den Orazern eine Verleugnung ihrer deutschen Gemüthsart, die Einziehung der deutschen Fahnen zu, und als dieses Verlangen abgelehnt wurde, verlor der Commandant des Officiers der Garnison Oraz die Beteiligung an den festlichen Veranstaltungen. Charakteristisch ist dabei, daß es den Bemühungen des hiesigen Vereines der Staatsregierung, Herrn kaiserlichen Statthalter Graf C l a r o, nicht gelungen ist, den gegebenen Befehl anzuführen, so daß die Militärcapellen über die Einweilung des Festes nicht durch die Oesterreichischen Militärcapellen zurückzuführen; doch wehte das dem Orazer Commandanten so rechtlich dünkende deutsche Banner, und nach der Festzeit wurde ein, das sich die dem Militär zur Freundschaft wieder gebotene, aber in beleidigender Weise zurückzuführen. Die Oesterreichischen Militärcapellen sind in die Oesterreichischen Militärcapellen zurückzuführen. Die Oesterreichischen Militärcapellen sind in die Oesterreichischen Militärcapellen zurückzuführen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

besonderen Weise zu vollenden. Er habe Niemanden, der geeigneter ist, den Grund zur Freiheit Südafrikas zu legen und ein größeres Gemeinwesen in dem Staat zu legen, das Wohlstand und der Fortschritt ist, die die britische Platte mit sich bringt. Ganderlain sprach so dann über die Zukunft Südafrikas und sagte, er sehe in der Reorganisation der neu erworbenen Landestheile etwas, was das Reich zu mehr als einem bloßen geographischen Begriff machen werde.

Rußland.

1. August. In einer Besprechung der Endener Rede des deutschen Kaisers betonen „Kowatski“ zum Schluß die Friedensliebe Kaiser Wilhelm's. Das Blatt schreibt: An der Spitze einer mächtigen Militärmacht stehen, strebt Kaiser Wilhelm nicht nach kriegerischen Vorzügen, sondern nach friedlichen Erwerbungen. Er ist sich seiner Verantwortung für die Erhaltung des Friedens vor Deutschland und vor ganz Europa im höchsten Grade bewußt. In der Endener Rede hat er ebenfalls das deutsche Friedensbündnis berührt. Zweiellos werden seine Worte überall den günstigsten Eindruck hervorgerufen, da Deutschlands Friedensliebe eine der Hauptgaranten der jetzigen politischen Lage ist. Diese Friedensliebe ist aber das eigentliche Werk Kaiser Wilhelm's II. Sie muß ihm deshalb als besonderer Verdienst angesehen werden. Wenn an seiner Stelle ein Herrscher wie Napoleon I. stände, so wäre das heutige Europa der Schauplatz eines allgemeinen, schrecklichen Krieges. Aber Deutschland wird zum Glück von einem humanen, friedliebenden Kaiser regiert. Deshalb können alle Völker eines künftigen Friedens, der Folge der Bildung einer starken Militärmacht im Centrum Europas, nur als Gewähr des Weltfriedens, den alle Mächte Europas in gleicher Weise nützlich haben.

Orient.

1. August. Der König und die Königin sind nach Wien abgereist.

1. August. Die dort bereits gemeldete Verhaftung eines armenischen Bankiers, Serik Ghendi Tschichian mit Namen, der mit verschiedenen Staatsbankrott in geschäftlicher Beziehung stand, erregt einiges Aufsehen. Als Grund der Verhaftung wird von dem Einem angegeben, er habe die armenischen revolutionären Comité mit Geldmitteln versehen, von Anderen, er habe zwischen dem entlassenen Schwager des Sultans, Damas Mahmut Pascha, um dessen Gemahlin als Vermittler getreut. Die Beziehungen sind noch nicht abgeschlossen. Der griechische Händler Ananias wurde als Gemahlin dieser Damas Mahmut Pascha ebenfalls verhaftet, jedoch bald wieder freigelassen, weil keinerlei Beweise gegen ihn vorliegen. Der griechische Bankhändler Khabib in Pera wurde verhaftet, weil er angeblich jugtürkische Bücher und Flugblätter verkauft habe. Da aber die Untersuchung ergebnislos verlief, wurde er nach mehrtägiger Haft entlassen. In Folge der Erregung, welche das Episcopium des Metropoliten Petros Pascha als Ober der Geheimpolizei in Pera hervorruft, ist die Exterritorialität gegen diesen Beamten, der bekanntlich auch den Marschall Pascha Pascha demontiert hat, zu gelassen, daß er seit einer Reihe von Tagen nicht mehr nach Pera zu verlassen.

1. August. Der Kaiser hat sich nach Wien zurückgezogen und die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Der Kaiser hat sich nach Wien zurückgezogen und die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

1. August. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

1. August. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

1. August. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

1. August. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

1. August. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

1. August. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

1. August. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

1. August. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

1. August. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

1. August. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

1. August. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

1. August. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.

1. August. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen. Die kaiserliche Regierung hat sich für die Angelegenheiten des Reichs wieder übernommen.



Wischen des Vereinigten Staaten und Honduras gemäß... die Herrschaft über die Bai-Jensen und den Anspruch auf Untertanenschaft der Eingeborenen aufweist.

Marine.

Berlin, 1. August. S. M. S. „Seebler“ ist am 31. Juli von Tinsburg in See gegangen. S. M. S. „Stein“ ist am 31. Juli von Kurland in See gegangen.

Kunst und Wissenschaft. Bildende Künste.

Berlin, 1. August. Der akademische Rath zu Dresden hat heute Bescheid über den letzten Antrag zum Ankauf von Bildwerke...

Wissenschaft.

Die Gesandtschaft des Reichs in Stockholm hat in den letzten Tagen außerordentliche Thätigkeit gezeigt.

Sechstes Deutsches Sängerkongress.

Es Graz, 30. Juli. Man ist alles vorbei — viel zu schnell sind die schönen und erhebenden Stunden des 6. deutschen Sängerkongresses verstrichen.

Untergrund des 6. deutschen Sängerkongresses. Sicher aber ist, daß in Dresden die hier geschlossene Freundschaft wieder hart aufleben wird.

Sport.

Renner zu Trabrennen am 1. August. Eröffnung der Rennen. Preis 1000 M. Dtl. 1600 M. Gen. Walden's R. A. „Lenny“, a. 59, kg. 1. R. v. 266666 dr. B. „Mist“, a. 58, kg. 2. R. v. 266666 dr. C. „Rosenrot“, a. 58, kg. 3. R. v. 266666 dr.

Bäder, Sommerfrischen und Reisen.

Dr. med. Wiedenburg's Balneatorium Schwansee bei Marienfelde im Schwarzenberg (Sachsen) hat sich, obwohl erst dieses Jahr eröffnet, bereits einen sehr guten Ruf erworben.

finden, die fleißig in Anspruch genommen werden. Das Theater nahm der Jugend einige Hindernisse entgegen.

Vermischtes.

Darmstadt, 1. August. Der untergegangene Dampfer „Primus“ ist heute Nachmittag umgekippt und glücklicherweise gerettet worden.

London, 1. August. Der englische Distanzschwimmer Goldstein machte den Versuch, von Cap Orinduik nach Dover zu schwimmen, wegen der starken Strömung aber englische Weilen von Dover entfernt aufzugeben.

Sechs Monate unter Räubern.

In der neuesten Nummer von „Machet's Magazine“ liest man die Geschichte von der Gefangenschaft der macedonischen Räuber nach der Geburt des Kindes der Frau Jiska zu erzählen.

besseren. Als der Zug zur Abreise bereit war, befohl der Anführer: „Komettschloß anspred!“

Aber der Trost währte nicht lange — der laute Jammer brach immer wieder aus. Die Räuber warteten stumm, das Kind mußte ruhig sein, wenn nicht alle die größte Gefahr laufen wollten.

Durch die Knechtschaft der kleinen Glendish und durch ihre Beharrlichkeit waren neue Pläne erforderlich. Sie brauchte jeden Tag starke Bindeln, und der Vorrath an dieser unentbehrlichen Wäsche war nicht groß.

Einmal verließ die Frau Jiska die Höhle, um Wasser zu holen. Sie wurde von den Räubern gefangen und sechs Monate unter ihnen gefangen gehalten.

Die Geschichte der Frau Jiska ist eine sehr interessante Erzählung, die zeigt, wie eine Frau sechs Monate unter den Händen von Räubern überleben konnte.



Bücherbesprechungen.

Der Herr Kommerzienrat, Herr von Karlow Perfall, Herr A. W. Der Titel des Buches klingt ganz harmlos, und so natürlich fängt die Geschichte auch an. Der Herr Kommerzienrat... (text continues with a detailed review of a book by Perfall)

Die Zeit der andern Bücher ist ein Thierbuch... (text continues with a review of a book about animals)

Das Buch trifft viele Punkte des volkswirtschaftlichen Bedenkens... (text continues with a review of an economic book)

Die Touristik oder das Wandern in unserer Zeit... (text continues with a review of a travel book)

Eisenbahn-Gabepfan.

Table with 2 columns: Station names and corresponding fares. Includes sections for Prussian State Railways, Dresden, and Leipzig.

Table with 2 columns: Station names and corresponding fares. Includes sections for Leipzig, Chemnitz, and Dresden.

Table with 2 columns: Station names and corresponding fares. Includes sections for Chemnitz, Leipzig, and Dresden.

Table with 2 columns: Station names and corresponding fares. Includes sections for Chemnitz, Leipzig, and Dresden.

Table titled 'Spielplan der Leipziger Stadttheater' showing dates and plays for the Leipzig City Theatre.

Advertisement for 'Zwickauer Maschinenfabrik' featuring 'Act-Ges. Zwickau' and listing various types of machinery like steam engines and pumps.

Advertisement for 'Zahnarzt Roeger' and 'Kunhaus Seifersdorf' with contact information and services offered.















